

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.02.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Frau Kathrin Grumbach - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Frau Monika Kemmereit - SPD
Frau Hannelore Krugmann - DIE LINKE
Herr Stefan Müller - SPD
Herr Günther Oriwol - SPD
Herr Hans-Dieter Richter - SPD
Frau Beate Sonnenburg - CDU
Herr Andreas Sprick - CDU
Herr Rolf Wernecke - CDU
Herr Detlef Wolter - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis

Abwesende:

Herr Daniel Brych - Die Linke nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2014
- 5 Bürgeranfragen

- 6 Fortschreibung Straßenbeleuchtungskonzept Röbel / Müritz
- 7 Informationen aus dem Bauamt
- 8 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 9 Beratung Haushaltsplanentwurf 2015
- Investitionsprogramm
- 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sprick, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 8 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Sprick beantragt die zusätzliche Aufnahme eines Tagesordnungspunktes: Fortschreibung des Straßenbeleuchtungskonzeptes Röbel / Müritz als TOP 6.

Die darauf folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Nummer.

- zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Der geänderten Tagesordnung einschließlich zusätzlichem TOP 6 wird einstimmig zugestimmt.

- zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2014 wird ohne Änderungen gebilligt.

Einstimmig: ja; 1 Enthaltung

zu 5 Bürgeranfragen

Bürgeranfragen wurden nicht gestellt.

zu 6 Fortschreibung Straßenbeleuchtungskonzept Röbel / Müritz

Herr Müller gibt eine kurze Erläuterung zum Anlass :

Vor 1,5 Jahren erfolgten die ersten Überlegungen zur Kosteneinsparung bei der Straßenbeleuchtung. Es erfolgten Schaltzeitreduzierungen, Teil- und Ganzabschaltungen von Straßenzügen. Nach einem vollen Jahr gibt es nicht all zu viele kritische Anmerkungen aus der Bevölkerung aber das Fazit ist, dass es in der Innenstadt ein bisschen heller sein könnte. Vor einem Jahr wurden auch schon erste Überlegungen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED- Technik angestellt, die Kosten beliefen sich auf ca. 1.000 €/ Lampe. Inzwischen hat sich die Technik weiter entwickelt und die Verwaltung hat sich weiter Gedanken gemacht, um die Straßen besser zu beleuchten. Davon verspricht man sich eine Steigerung der Attraktivität der Stadt als Einzelhandelsstandort.

Frau Neudeck aus dem Bauamt gibt Erläuterungen zur Technik und zum Kostenansatz:

- in der Altstadtleuchte befindet sich ein Stecksockel, für welche es bis jetzt keine LED – Variante gibt: die Fassung müsste hier geändert werden
- die Umrüstung der Altstadtleuchte würde jetzt ca. 400 € pro Leuchte kosten
- als Varianten stehen symmetrische, asymmetrische und einzeln schaltbare, dimmbare Varianten zur Verfügung

Das von einer Firma vorgestellte, vor der Sozialstation am Mönchteich montierte, Modell mit Einsatz von LED- Leuchtmitteln ist nicht zufriedenstellend:

- starke Blendwirkung
- mehrfache Spiegelung
- jetzt 2 Leuchtmittel, dann nur 1 Leuchtmittel => ungünstige Lichtverteilung

In den Haushalt 2015 sind für die Hauptstraßenzüge Straße der Dt. Einheit/ Straße des Friedens / Hohe Straße sowie Schulstraße 53.400,00 € Gesamtkosten eingeplant. 50 % Förderung wären eventuell möglich.

zu 7 Informationen aus dem Bauamt

Sanierung Dr.- Kosmowski- Str.

Der Ingenieurvertrag ist unterschrieben, die Maßnahme wird planerisch vorbereitet.

Oberflächenentwässerung Marienfelder Straße

Die Ausschreibung und Submission sind erfolgt. Es wurde ein besserer Preis als Ende des letzten Jahres erzielt. Die Ausführung ist ab Ende März 2015 geplant

Straße am Mühlentor

Die Submission fand am 17.02.2015 statt. Die Angebote befinden sich im geschätzten Kostenrahmen, z.Zt. erfolgt die Prüfung der Angebote.

Bauantrag Penny(Privatmaßnahme)

Es wurden 2 Varianten beantragt:

V1: Errichtung Vordach und Leergutannahme => für diese Variante wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt

V2: Zusammenlegung von 2 Läden + Fleischer und Frisör => für diese Variante wurde das gemeindlichen Einvernehmen versagt

Bautätigkeiten an der Bootshausanlage am Wasserwanderrastplatz

Herr Müller legt Bilder von der Errichtung eines Zaunes sowie von Erdarbeiten vor.

- Rechtswidrige Errichtung eines Sichtschutzzaunes, Entfernung von Erlen- und Weidengehölz, Bodenregulierung und Aufbringung von Brechsand und Schotter

- ➔ ungewollte städtebauliche Entwicklung
- ➔ Verschandelung des Landschaftsbildes
- ➔ imageschädigend für die Stadt Röbel und den Tourismus
- ➔ Indizien zur Ferienhausnutzung, dies wäre illegal und ist nicht zulässig

Das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) hat die verlandete Fläche der Müritz an Bootshausbesitzer verpachtet. Seit Bestehen der Anlage (80 Jahre) hat es solche Eingriffe nicht gegeben. Das WSA wurde darüber informiert, dieses fühlte sich nicht zuständig. In nächster Zeit wird ein Termin mit dem WSA, der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), der Bauaufsicht sowie der Stadt Röbel stattfinden.

Frau Kemmereit fragt nach dem Vorhandensein einer Satzung für diesen Bereich:

Herr Müller: für diesen Bereich liegt keine Satzung vor; zu DDR- Zeiten wurden die Baugenehmigungen erteilt für Bootsschuppen mit einer Segelkammer im Spitzboden

- ➔ Auftrag an die Verwaltung: Die Position der Stadt soll nach außen vertreten werden.

zu 8 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Frau Kemmereit spricht die Situation auf dem Ziegenmarkt an: Es wurden Poller entfernt, um das Bauen zu erleichtern. Die Häuser sind fertig, jetzt wird der Ziegenmarkt zum Parken genutzt, Fr. Kemmereit bittet dies zu prüfen

➔ Die Poller sollen wieder gesetzt werden

Herr Richter spricht die Gestaltung der Gebäude des Schulcampus an, 2015 werden keine Baumaßnahmen durchgeführt. Das Konzept, von der Dreigliedrigkeit in die Zweigliedrigkeit, soll weiter betrieben werden.

Herr Hagen fragt nach einem Energiekonzept für Röbel. Herr Müller führt an, dass es ein Energiekonzept für Röbel gibt, es ist jedoch schwierig umzusetzen. Als Ergebnis wurden z.B. die Heizungsanlagen der städtischen Gebäude neu justiert, die MüritzTherme hat ein BHKW errichtet.

Herr Sprick fragt nach, welche Funktion der Zaun am Vegas hat. Er ist unansehnlich und sollte entfernt werden.

➔ Prüfen, ob der Zaun auf städtischen Grund und Boden steht

➔ wenn ja, entfernen

zu 9 Beratung Haushaltsplanentwurf 2015 - Investitionsprogramm

Herr Müller gibt Erläuterungen zum Investitionsprogramm.

Herr Richter führt an, dass die weitere Gestaltung des Schulcampus im Auge behalten werden muss.

- Bestätigung des Raumkonzeptes
- nächster Schritt: Umlagerung der Technik der naturwissenschaftlichen Räume
- Dazu ist aus seiner Sicht ein Anbau nötig.
- ➔ Überlegen, ob es sinnvoll ist, wie jetzt geplant, für die Gestaltung des Schulhofes Geld auszugeben, wenn dort vielleicht einmal gebaut werden muss
- Ziel 2: Sammlungsräume und 6 naturwissenschaftliche Räume
- Es gibt eine optimale Variante und eine zwingend notwendige Variante
- Überlegen, ob nicht 10 oder 12 Räume gebaut werden sollten
- Herr Müller: im lfd. Jahr erfolgt der Beschluss des Schulentwicklungsplanes durch den Landkreis (LK), dazu wurden vorab normierte Fragebögen an die Schulträger versandt; Angabe der theoretischen Kubatur, danach Auswertung durch den LK
- Der Schulcampus hat zu dieser Abfrage eine Stellungnahme mitgesandt, da Theorie und Praxis hier weit auseinander liegen
- Ein Antwortschreiben des LK bestätigt, dass diese Methode in Röbel wohl nicht zutrifft; Raumkapazitäten an sich reichen aus, Fachkabinette reichen nicht aus
- Zur Klärung der Machbarkeit wird es in Kürze einen Termin mit dem Schulamt (LK), dem Schulträger (Stadt Röbel) und dem Schulcampus geben, da es nicht möglich ist, im vorhandenen Gebäude diese Kabinette zu bauen.
- Herr Richter bittet um Teilnahme des Bauausschusses bei diesem Termin.
- Nachhaltigkeit und Langzeitwirkung der Gestaltung des Schulcampus bedenken
- Herr Müller: nur mit dem Votum des LK wird es Fördermittel für einen Anbau geben
- Mittel für Fachraumkabinette sind im Haushalt 2015 eingestellt

Das Investitionsprogramm 2015 wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

zu 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 13 Sonstiges

Frau Theuergarten informiert darüber, daß der LK bezüglich der Parkplätze an der ehemaligen Grundschule in der Bahnhofstraße das gemeindliche Einvernehmen ersetzt hat. Die Stadt ist in Widerspruch gegangen.

zu 14 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 21.55 Uhr geschlossen.

Sprick
Ausschussvorsitzende/r

Wedler
Protokollführer/in